

Datenschutzhinweise des Christophorus Hospiz Verein e.V. zum Umgang mit personenbezogenen Daten im Rahmen des Hinweisgeberschutzes und Prävention sexualisierter Gewalt (Compliance Verstöße).



Mit diesen Datenschutzhinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten innerhalb des Christophorus Hospiz Verein e.V.

Verantwortlicher im Sinne des Datenschutzrechts ist:

Christophorus Hospiz Verein München e.V., Effenstr. 93, 81925 München, info@chv.org

Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Die Datenschutzbeauftragte des Christophorus Hospiz Verein e.V. ist unter der vorstehenden Anschrift und unter datenschutz@chv.org erreichbar.

1) Folgende personenbezogenen Daten werden wir laut Erfassungsmaske im elektronischen Meldesystem oder über das Formblatt bei einer Meldung über den Briefkasten im Rahmen des Hinweisgeberschutzes oder mit Bezug zu sexualisierter Gewalt je nach Erforderlichkeit, Bedarf und Umfang verarbeiten

- Vor- und Nachname, Anrede, ggf. Titel der meldenden Person, optional
- Postanschrift und Telefonnummer der meldenden Person, optional
- E-Mail-Adresse der meldenden Person, optional
- Beteiligte Personen eines Vorfalls, ggf. mit konkreten Angaben von Namen
- Ggf. Anhänge mit personenbezogenen Daten, die bei einer Meldung über das Portal bereitgestellt werden.

Sie entscheiden, welche Daten sie angeben.

2) Zu welchen Zwecken wir Ihre Daten verarbeiten

- Einhaltung gesetzlicher Pflichten im Rahmen des Hinweisgeberschutzgesetzes (HinSchG)
- Einhaltung gesetzlicher Pflichten im Rahmen des Pflege- und Wohnqualitätsgesetzes (PfleWoqG)
- Erfüllung eigener Grundsätze und Vorsätze zur Qualitätssicherung und -verbesserung des CHV

3) Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung

- § 39a SGB V und die darauf basierenden Rahmenvereinbarungen zur ambulanten und stationären Hospizversorgung
- § 10 HinSchG, zur Erfüllung der Pflichten der Meldestelle
- Art. 4 Abs. 6 PfleWoqG – Anzeigenpflicht von besonderen Ereignissen
- Art 6 Abs. 1(a) DSGVO Ihre Einwilligung, wenn wir im Rahmen einer Meldung mit Ihnen persönlich in Kontakt treten dürfen

4) Weitergabe (Übermittlung) Ihrer personenbezogenen Daten

Für eine vertrauensvolle Bearbeitung haben wir eine Meldestelle beauftragt, die nach den gesetzlichen Vorgaben Ihre Meldung betreuen wird. Jede Meldung wird entweder direkt von Ihnen über das Meldeportal eingegeben oder bei Nutzung des Briefkastens von berechtigten Mitarbeitenden des CHV im Meldesystem eingetragen. Der Briefkasten in den Räumlichkeiten des CHV wird nur von berechtigten Personen geleert und umgehend dem Prozess der Erfassung einer Meldung zugeführt. Papierunterlagen werden nach Erfassung im Meldesystem sofort fachgerecht entsorgt.

**Datenschutzhinweise des Christophorus Hospiz Verein e.V.
zum Umgang mit personenbezogenen Daten im Rahmen des
Hinweisgeberschutzes und Prävention sexualisierter Gewalt
(Compliance Verstöße).**



Die Meldestelle wurde sorgfältig vom CHV ausgewählt und entsprechend mit vertraglichen Regelungen ausgestattet.

Das elektronische Meldeportal wird ausschließlich in Deutschland betrieben, ist Ende-zu-Ende verschlüsselt und nutzt eine Multi-Faktor-Authentifizierung. Eine Datenübermittlung in Drittstaaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums findet nicht statt.

5) Aufbewahrung Ihrer personenbezogenen Daten

Die Dokumentation einer Meldung wird grundsätzlich drei Jahre nach Abschluss eines Verfahrens gelöscht.

6) Ihre Rechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) haben Sie nach Artikel 13 – 21 das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruch der Nutzung, Widerruf der Einwilligung und Löschung Ihrer Daten. Ihr Anspruch auf Löschung, Berichtigung Ihrer Daten und dem Widerspruch der Nutzung ist ggf. durch unsere Dokumentationspflicht oder unserem berechtigten Interesse auf Abrechnung unserer Betreuungsleitungen eingeschränkt. Ihre Rechte können Sie wie unter Punkt 8 beschrieben geltend machen.

Soweit wir die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung durchführen, haben Sie nach Art. 7 Abs. 3 DSGVO das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Nach Erhalt Ihres Widerrufs werden wir die Datenverarbeitung für die Zwecke einstellen, für die Sie uns die Einwilligung erteilt haben. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung vor Erhalt Ihres Widerrufs bleibt unberührt. Wir weisen Sie darauf hin, dass ggf. eine weitere Betreuung oder Zusammenarbeit dadurch nur mehr eingeschränkt oder gar nicht mehr stattfinden kann.

7) Recht auf Beschwerde

Wenn Sie der Auffassung sind, dass wir bei der Verarbeitung Ihrer Daten datenschutzrechtliche Vorschriften nicht beachtet haben, können Sie sich mit einer Beschwerde an das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht, Postfach 1349, 91504 Ansbach, poststelle@lda.bayern.de wenden.

8) Bei Fragen

Ihr Vertrauen ist uns wichtig. Wenn Sie Fragen haben, die Ihnen diese Informationen nicht beantworten konnten oder wenn Sie zu einem Punkt vertiefte Informationen wünschen, wenden Sie sich bitte an unsere Datenschutzbeauftragte Frau Doris Bauer. Sie ist erreichbar über datschutz@chv.org oder auf dem Postweg.

Diese Hinweise entsprechen dem Rechtsstand vom 25. Mai 2018. Wir behalten uns vor, unsere Datenschutzhinweise an Änderungen in Vorschriften oder der Rechtsprechung anzupassen.